

# 2006 – und weiter geht´s !

**fidel wünscht ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr!**

---

Das Jahr 2005 brachte viel Neues: Eine neue Regierung in NRW, eine neue Ministerin, Eck-punkte für ein neues Schulgesetz, neue Regelungen bei Laufbahnwechsel und Versetzung ...

Hinzu kamen ministerielle Vorgaben in Form von Mails, Briefen und Erlassen – ein Wirrwarr von Kompetenzen mit höchst unterschiedlichen Umsetzungen in den einzelnen Schulen. Das hat Viele von uns belastet und verunsichert ...

## **MSW – „Vorrang für Unterricht“ statt „Vorrang für Bildung“!?**

Die neue Linie „Vorrang für Unterricht“ ignoriert die Belastungssituation an Ganztags-schulen. Vertretung bis zum Abwinken und Fortbildung als Privatveranstaltung. Wann begreift das Ministerium, dass Quantität nicht Qualität schafft?

Doch das lässt hoffen:

- Der Plan von Rotgrün, die Schulen für Erziehungshilfe aufzulösen und alle E-Schüler/innen in die Regelschulen abzuschieben, wird eingestampft!
- Der Drittelerlass bei den Klassen- und Kursarbeiten wird abgeschafft!
- Die Beschäftigten sollen von Verwaltungsaufgaben entlastet werden. Also weg mit überflüssigen Konferenzen und Dienstbesprechungen!

## **fidel – 2005 mit Unterschriftenaktion erfolgreich!**

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten in 2005 war, Einschränkungen bei Laufbahnwechsel und Versetzung rückgängig zu machen. Laut Erlass vom 20.06.05 sollten Versetzungen nur noch bei Freigabe durch die Schulaufsicht möglich sein. Die Beschäftigten in ein Gefängnis sperren? Für uns ein klares Nein!

Während die etablierten Lehrerorganisationen die Verschlechterungen schon längst klagevoll akzeptiert hatten, mobilisierte **fidel** Gegenkräfte – so geschehen mit unserer Unterschriften-aktion im Herbst 2005.

Und wir waren erfolgreich! Das Ministerium lenkte ein, übernahm unseren Vorschlag und spricht seitdem vom „Freigabeautomatismus“. Nur ein Beispiel ...

## **fidel – auch 2006 weiter kritisch und unbequem!**

fidel – die ideologiebereinigte, pragmatische Alternative